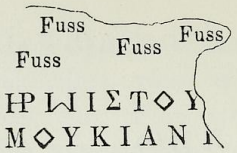
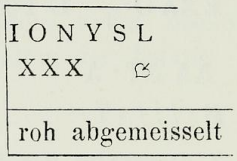
196



Ἥρωι Στου . .
Μουκιαν[ῆ . . .

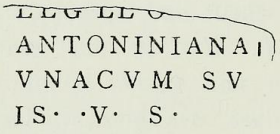
62. Gefunden in einer römischen Ruine östlich vom Dorf Kovačovica, Bezirk Popovo, jetzt eingemauert im Dorf Popovo. Aus Kalkstein, breit 0·518, hoch 0·26.



D]ionys[i
vix. ann.] XXX

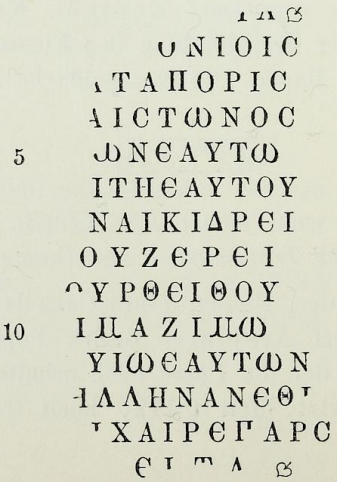
Am unteren Ende des Steines sind etwa 18 Buchstaben weggemeisselt.

63. Dorf Hjusendže (Hüssendže), Kreis und Bezirk Razgrad, gefunden in alten Ruinen südlich vom Dorfe.



. . . *leg(ati) leg(ionis)* [*I Ital(icae)*] *Antoniniana*[*e*] *una cum suis v(otum) s(olvit)*.

64. Gefunden 1893 bei den vom Bezirksschulinspector Jawaschoff geleiteten Ausgrabungen, anscheinend eines Castells, östlich von Razgrad. Kalkstein, oben, links und unten beschädigt, hoch 1·15, breit 0·62, dick 0·615. Hier nach Mittheilung von Jawaschoff.



UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/archepigrmoeu1894/0209
gefördert durch die DFG